Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle SUST

Untersuchungsdienst

Sicherheitsempfehlung Nr. 138

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	11.06.2019
Registernummer Schlussbericht	2016052001
Sicherheitsdefizit	Am 20. Mai 2016, um ca. 20:00 Uhr kollidierte auf dem mit Schranken gesicherten Bahnübergang «Beau Rivage» in Interlaken Ost der Personenzug ICE 371 mit einem Reisebus. Dabei wurden zwei Insassen des Reisebusses schwer und fünfzehn weitere leicht verletzt. Die Front des ICE wurde durch die Kollision leicht, das Heck des Reisebusses erheblich beschädigt. Ausserdem wurde eine Bahnschranke beschädigt. Die Kollision eines ICE-Zuges mit einem Reisebus auf dem mit Schranken gesicherten Bahnübergang «Beau Rivage» in Interlaken ist auf ein individuelles Fehlverhalten des Fahrers des Reisebusses zurückzuführen. Zum Unfall hat beigetragen, dass der Fahrer die Möglichkeit, den Gefahrenbereich mittels Durchbrechen der Schranken zu verlassen, nicht nutzte. Mit dem Sanierungsprogramm des BAV wurden technische Massnahmen ergriffen, Bahnübergänge den gesetzlichen Vorgaben anzupassen und somit sicherer zu machen. Jedoch wird festgestellt, dass nun die Anzahl der Unfälle auf gesicherten Übergängen zunimmt. Wie der vorliegende Unfall, ähnliche Vorfälle und das Monitoring des BAV zu Unfällen auf Bahnübergängen zeigen, werden Unfälle fast in allen Fällen durch Fehlverhalten der Strassenverkehrsteilnehmer verursacht.
Sicherheitsempfehlung	Um die Sicherheit an den Bahnübergängen zu erhöhen, empfiehlt die SUST dem Bundesamt für Strassen (ASTRA), in Zusammenarbeit mit dem Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) und dem Bundesamt für Verkehr (BAV), geeignete Massnahmen für die Sensibilisierung der Strassenverkehrsteilnehmer im Hinblick auf die Gefahren bei Bahnübergängen zu identifizieren und umzusetzen. Dabei sollten insbesondere die Aspekte der Ausbildung der Strassenverkehrsteilnehmer und das Verhalten von Fussgängern berücksichtigt werden.
Adressaten	Bundesamt für Verkehr; Bundesamt für Strassen
Stand der Umsetzung	Umgesetzt. Das ASTRA meldet, dass das BAV – bevor eine Absprache erfolgte – das Thema proaktiv aufgenommen und gemeinsam mit der SBB und weiteren Organisationen die Kampagne «Happy End» lanciert hat. Dort werde unter anderem das (korrekte) Verhalten am Bahnübergang wie in der Sicherheitsempfehlung 138 vorgeschlagen thematisiert. Das korrekte Verhalten werde zudem seit einiger Zeit in den Fahrschulen gelehrt, womit sich dieses Wissen kontinuierlich weiter durchsetzen werde. Seitens ASTRA und dem FVS seien

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle SUST
3003 Bern
Tel.: +41 58 466 33 00, Fax.: +41 58 466 33 01
info@sust.admin.ch
www.sust.admin.ch

	daher keine weiteren Aktionen vorsehen.
Schlussbericht zur Sicherheitsempfehlung	Vorbericht Schlussbericht

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle SUST
3003 Bern
Tel.: +41 58 466 33 00, Fax.: +41 58 466 33 01
info@sust.admin.ch
www.sust.admin.ch